

setter MAGAZIN



BIS

RÜCKBLICK
**SETTER DERBY-
SALZBURG**

STORY
CRUFTS
INFO
BARFEN



BESONDERE BEDÜRFNISSE

der Zuchthündin und Ihrer Welpen



Jeder Hund sollte eine entsprechend individuelle Futterration bekommen, die täglich seinen Anforderungen angepasst wird.

In dieser Hinsicht stellt die Zuchthündin ganz besondere Ansprüche.

Mit speziellen Produkten von **ROYAL CANIN** stellen Sie sicher daß Ihre Hündin und Welpen während Läufigkeit, Trächtigkeit, Laktation, Absetzphase und anschließendem Wachstum optimal und maßgeschneidert ernährt werden um die speziellen Anforderungen zu bewältigen.

Produkte aus der Züchter-Produktlinie:

HT 42d (während der gesamten Läufigkeit bis zum 42.Tag der Trächtigkeit),

Mini Starter (für trächtige und säugende Hündinnen mit 1-10 kg Körpergewicht),

Medium Starter (für trächtige und säugende Hündinnen mit 11-25 kg Körpergewicht),

Maxi Starter (für trächtige und säugende Hündinnen mit 26-44 kg Körpergewicht),

Giant Starter (für trächtige und säugende Hündinnen mit über 44 kg Körpergewicht).



AUS DEM CLUBGESCHEHEN



Ein gutes Gefühl beim Club zu sein

Das Wochenende vom 18.-20.5.2012 war eine große Herausforderung für unseren Club. Gleich drei Ausstellungen im Rahmen der World Dog 2012 in Salzburg galt es zu absolvieren. Eigentliche Herausforderung für unsere Organisation war das Setter Derby-Salzburg auf der Festung Hohensalzburg. **Michi Breinhölder** knüpfte zuvor monatelang unzählige Kontakte zu Setterbesitzern in aller Welt, organisierte die Richter (nur so nebenbei) und selbstverständlich den gesamten Bewerb und vieles mehr. **Alexandra Bichler** machte dies bei den Red & White Settern, nähte "nebenbei" noch 160 Halsbänder, bereitete Tischtücher vor und brachte ihren Settern auch noch bei, wie man sich im Ring benimmt (aber das ist ja ohnehin klar, oder?) **Anita Kvarits** stellte die wundervollen BOB-Keramikschilder her. **Olga Gartner** tat ihr Bestes, obwohl ihre Tochter während der Veranstaltung erkrankte, **Susi Klein** versuchte, alle ihre Bekannten zu motivieren, am Setter Derby teilzunehmen, und alle anderen, die wir hier leider alle nicht namentlich mehr anführen können, trugen genauso viel dazu bei, dass die-

se Veranstaltung ein Erfolg wurde. Und das in monatelanger Vorbereitung. Donnerstag: Das gesamte Ausstellungs-Equipment wurde von **Horst Lischka** und **Verena Lumper** am Setter-Point in den VW-Bus eingeladen und nach Salzburg gebracht. Freitag: In einer atemberaubenden Aktion wird dieses Equipment und noch mehr durch enge Gassen von **Werner Marth** und **Horst Lischka** durch die Salzburger Altstadt geführt und dort mit der ältesten Seilbahnanlage der Welt auf die Festung Hohensalzburg geschleppt. Danach wird das Ausstellungsgelände gestaltet und zusätzliches Material geschleppt, wie z.B. 200 Stühle hin und her und her und hin! Hinweisschilder in der Altstadt positioniert, 118 Hundeboxen vorbereitet, 114 Pokale, ... **Erwin Gollobich** fährt direkt nach einem Zahnarzttermin nach Salzburg, um beim Aufbau zu helfen und danach für die gewohnte hochwertige Dokumentation zu sorgen. Samstag: Ein tolles Fest mit 158 Nennungen, 300 Besucher, (1.000 Japaner)! **Michi Stremnitzer** kommt eigens für unsere Show nach Salzburg, um dafür zu sorgen, dass wir im Ernstfall auch veterinärmedizinisch versorgt sind. Danke! Während der Veranstal-

tung sorgen **Alexandra Bichler**, **Anita Kvarits**, **Doris Archam**, **Erwin Gollobich**, **Horst Lischka**, **Karen Nagaty**, **Martin Ammerer**, **Michi Ammerer**, **Michi Breinhölder**, **Michi Stremnitzer**, **Sabine Thalinger**, **Susi Klein**, **Verena Lumper**, **Werner Marth**, und einige mehr dafür, dass alles reibungslos abläuft. Danke auch an **Roswitha Szabo** und **Werner Jost**, die als Sonderringleiter fungierten. Und danach eine wahnsinnige Abbauaktion: Hunde-WC-Abbau, Tische, Müll, die 200 Stühle (!!!), alle wieder von **Hannes Gartner** zurück transportiert, 82 Hundeboxen in den allerletzten Winkel der Festung von **Horst und Verena** geschleppt, u.v.a.m. Ganz zu schweigen vom Abbau des Ringbüros. Werner, Verena, Sabine, Michi, Martin, Horst, Hannes und Erwin sind bis zum Umfallen dabei. Danke auch an **Bernhard Heil**, der uns dabei sehr, sehr unterstützt hat. Und am nächsten Tag sind **Doris Archam** und **Chris Brown**, der eigens an diesem Tag von Wien nach Salzburg gefahren ist, als Schreiber bei der Klubshow des ÖKEV auf Schloss Anif eingesetzt. Gemeinsam haben wir viel auf die Beine gestellt und es hat vor allem auch noch Spaß gemacht!

Beratung in Setterfragen und Informationen über das Clubgeschehen

2203 Großebersdorf, Reinberggasse 2A
Tel.: +43 (0)664 3297908
Fax: +43 (0)810 9554 271933
club@setter.at www.setter.at



ZVR-Zahl: 883487939

Treffpunkt für alle Setter-Freunde Setter Point

2113 Karnabrunn, Am Alten Bahnhof

Jour-Fixe jeden Sonntag
von April bis November
14 - ca. 18 Uhr



WÜRFE

Gordon Setter

„of Straddles Home“

Mutter: Sangerfield Enigma del Inka
Vater: Karrelene's Special Boy For Europe
Wurfstag: 22.Mai 2012
Züchter: Andreas Spreitzer (NÖ)
0676 9492265
office@straddles.at
www.straddles.at
4 Rüden, 7 Hündinnen

Wir wollen noch einmal darauf hinweisen, dass **ab 1. Juni** die Änderungen in der Zuchtordnung in Kraft treten. Dazu auch ein Zitat aus dem FCI Zuchtreglement, die unsere Vorgaben nicht nur bestätigt, sondern diese sogar einfordert.

„Die FCI-Mitgliedsländer und ihre Vertragspartner sind verpflichtet, bekannt gewordene erbliche Defekte wie HD, PRA usw. zu erfassen, methodisch zu bekämpfen, deren Entwicklung ständig aufzuzeichnen und der FCI auf Anfrage hierüber Bericht zu erstatten. Werden DNA-Tests durchgeführt, so muss die Identifikation des Hundes (Chip oder Tätowierung) von ausführenden Tierarzt, wie bei anderen Gesundheitszertifikaten, überprüft und bestätigt werden. Die vom Laboratorium ausgestellte Bescheinigung der Testergebnisse muss mit der Identifikation versehen werden.“

KONTAKT

Hundesalon Andrea

Andrea Fanzott
Durchlaß Str. 73
9020 Klagenfurt

0664 / 4353961
Termine nach telefonischer Vereinbarung

fanzott@aon.at
www.strong-willed-roses-setter.at

Hundesalon Andrea

... wo Hunde sich wohlfühlen



ZUCHT

DECKMELDUNGEN

Irish Red Setter

„Powered by Breini“

Mutter: Infinity Jay Slovak Base
Vater: Garden Star´s Red Bull
Züchter: Michaela Breinhölder (W)
0680 3048188
s.michi@gmx.at
www.breini.at

Die Welpen für Ende Juni erwartet

WEITERE GEPLANTE WÜRFE FÜR DAS 2. HALBJAHR

English Setter

„in Love with Dorea“

Doris Archam (NÖ) 0676 4088810

Gordon Setter

„vom Zechmannhof“

Johann Stocker (Stmk), 03687 81476

„in Love with Dorea“

Doris Archam (NÖ) 0676 4088810

Irish Red Setter

„of Straddles Home“

Andreas Spreitzer (NÖ), 0676 9492265

„Breeded by Wolf“

Christine Wolf (K) 0664 5319218

Irish Red an White Setter

„Simbic´s“

Alexandra Bichler (NÖ), 0676 6773730



Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.at

ALPTRAUM MAGENDREHUNG



„Eigentlich wollte ich wieder eine lustige Geschichte über meine beiden Gordonsetterjungs Axel (fast 5 Jahre) und Leon (gerade 2 Jahre) für das Settermagazin schreiben, doch es kam ganz anders.“ Brigitte Fallnbügel

Vor zwei Wochen erlebten wir den Supergau aller Hundebesitzer, Axel zeigte plötzlich Anzeichen einer Magendrehung, Speichelfluss, vergebliches Erbrechen, extreme Unruhe und ein Aufgasen seines Körpers. Die dramatischen Einzelheiten bis zum Eintreffen in der Veterinärmedizinische Universität Wien und bis zur Operation möchte ich nicht im Detail schildern, da ich diese Erinnerung gerne aus meinem Gedächtnis verdrängen möchte. Nur soviel, Axel hatte „Glück“, dass wir gerade zuhause waren. Schwiegertochter Petra telefonierte sofort mit der chirurgischen Abteilung der Vetmed, mein Mann, Sohn Matthias - der es vermochte, Ruhe zu bewahren und es auch schaffte, auch uns nicht in Panik verfallen zu lassen - und ich fuhr mit dem armen Axel wie die Feuerwehr in die Klinik. Ich möchte nur betonen, dass mein Mann auf der Fahrt so ziemlich alle Verkehrsregeln ignorierte. In der Vetmed wartete bereits das gesamte Chirurgenteam auf uns und Axel wurde dank dem perfekten Zusammenspiel aller Beteiligten innerhalb einer dreiviertel Stunde vom Zeigen erster Symptome ärztlich versorgt. Das Zeitfenster, das einem Hund mit Magendrehung bleibt, ist von Fall zu Fall verschieden groß. Unser Zeitfenster war eher kleiner, Axel hatte eine volle 180 Grad-Magendrehung und fiel bereits während der Fahrt in einen Schockzustand. Die anschließende Operation dauerte drei Stunden, die Milz musste entfernt werden, da diese bei der Drehung des Magens geschädigt wurde. Ein kleines Aufatmen erlaubten wir uns, als wir erfuhren, dass er die OP gut überstanden hatte und dass Magen und Darm unversehrt waren. Seine Heilungschancen waren sehr gut. Wir wurden ständig telefonisch über seinen Gesund-

heits- und Gemütszustand am Laufen gehalten. Enttäuschend war bloß, dass seine menschliche Familie und unser zweiter Hund traurig und einsam zu Hause saßen, während Axel uns anscheinend überhaupt nicht vermisste. Bei jedem ärztlichem Telefonat erfuhr ich, dass er fröhlich sei und lustig mit den Pflegern Gassi geht. Na gut, besser, als wenn der Hund drei Tage nach seiner Familie winselt. Aber zu denken gibt es mir schon, ist meine Bindung zu ihm stärker, als seine zu mir? Ich will darüber eigentlich gar nicht nachdenken. Drei tränenreiche Tage später durften wir unseren Hund nach Hause holen. Was waren wir glücklich. Axel auch, allerdings als er unser Auto sah, freute er sich am meisten. Wir waren anscheinend in seinen Augen kein Garant dafür, dass er mit nach Hause durfte, das Auto schon.

Zehn Tage später wurden die Nähte entfernt, Axel sieht sehr abenteuerlich aus, mit seinem kahl geschorenen Bauch und dieser riesigen Narbe. Ihm ist das alles herzlich egal, er freut sich auf fünf täglich frisch gekochte Diätmenüs und verspeist diese voller Inbrunst. Axel ist ernährungsmäßig sehr heikel, er verträgt kein Fertigfutter und leider auch kein Diätfertigfutter. Das heißt, er speist à la carte. Das Essen ist allerdings für die nächsten drei Wochen seine einzige Freude. Leinengehen ist derzeit angesagt. Hundetraining, Fährte, Laufen und Schwimmen, alle seine Lieblingsaktivitäten, sind vorerst abgesagt. Aber ich freue mich, dass er mich täglich vehementer zum Laufen und Spielen überreden möchte, sehe ich doch darin, dass es

ihm von mal zu mal besser geht. Magendrehung war nie ein Thema für mich, meine Hunde sind nicht gefährdet, dachte ich. Schließlich fütterte ich dreimal täglich kleine Portionen und vor allem, da wähnte ich mich auf der sicheren Seite, verfütterte ich Rohfutter, d.h. ich barfe. Und ich bestehe nach der Fütterung auf eine mindestens einstündige Ruhephase. Das alles hat uns nicht davor bewahrt. Meinen kopfschüttelnden Hochmut gegenüber Hundebesitzer, die einmal täglich gewöhnliches Dosen- und billiges Trockenfutter ihren Lieblingen anbieten, habe ich verloren. Es gibt halt im Leben keine Garantie.

Ich möchte unter den Hundebesitzern, die diesen Artikel lesen, keine Panik hervorrufen, sondern auf die Wichtigkeit hinweisen, dass bei dieser Art von Notfall keine, aber auch wirklich keine, Zeit zu verlieren ist. Verliert nicht die Nerven. Falls nur der Verdacht auf eine Magendrehung besteht, bitte sofort den Hund ins Auto packen, während der Fahrt in die nächste Klinik oder zum nächsten Tierarzt bereits diese(n) telefonisch davon in Kenntnis setzen. Jede Minute zählt für das Leben ihres Hundes. Je früher eine ärztliche Versorgung einsetzt, umso größer die Chance auf vollständige Heilung und somit auf ein weiteres glückliches Hundeleben.

**Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank**



1200 Wien

Klosterneuburger Straße 56

051700-63700

Beratungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !

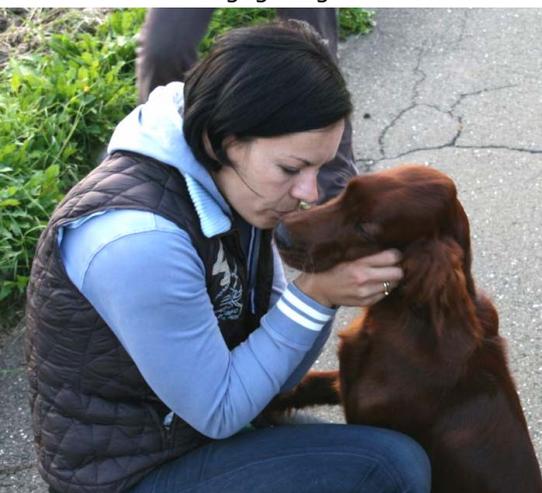
GASTELLO'S ALIN DE LON

Mein Mann Bernd hatte immer schon eine sehr große Liebe zu den bellenden Vierbeinern. Ich konnte diese Leidenschaft anfangs nicht mit ihm teilen. Doch meine Einstellung sollte sich schlagartig ändern, als mir Bernd Irish Setter Welpen zeigte.



Ich habe diese Bilder gesehen und mich verliebt. Natürlich konnte ich ihm nicht einfach so sagen, dass er mich mit einem einzigen Bild umgestimmt hatte, immerhin ändern Frauen ihre Meinung nicht so schnell, oder?

Spontan kam mir die Idee, dass ich ihm zu seinem 32. Geburtstag mit einem kleinen kuscheligen „Roten“ überraschen könnte. Noch am gleichen Tag rief ich Olga Gartner, die Züchterin von Gastello Setters an. Zur meinem Erstaunen wollte Sie uns „diesen einen“ Welpen nicht geben. Sie meinte der orange Bub ist Ihr Schätzchen und wir sollen erst mal unverbindlich vorbei kommen. Unsere erste Begegnung mit der Züchte-



rin war wie ein Bewerbungsgespräch. Mit so vielen ernsthaften, zum Teil privaten Fragen haben wir gar nicht gerechnet. Sie nahm uns wahrhaftig unter die Lupe und fast hatten wir gedacht, dass wir diesen Hund nicht bekommen würden.

Doch wir kriegten ihn!!! Für uns begann eine wunderschöne Zeit. Unsere beiden Kinder, Alessa und Elias damals 1,5 und 4,5 Jahre alt, waren von Anfang an begeistert und verliebt in Alvin und haben ihn sofort in ihr Herz geschlossen. Die Kinder blühten richtig auf! Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Alvin war ein toller Welpe: ausgeglichen und lernbereit. Aus einem tollpatschigen „roten Iren“ wurde ein wunderschöner Junghund. Ungewöhnlich ruhig für seiner Rasse.

Eines Tages meinte Alvins Züchterin, dass Alvin unbedingt ausgestellt werden sollte.

In den vergangenen Monaten hatten wir ständigen Kontakt mit Olga. Sie gab uns viele brauchbare Tipps, wir konnten immer auf Ihren Rat vertrauen. Bernd und ich unternahmen viel mit Alvin und waren sehr glücklich zu wissen, dass unsere Kinder den besten Kameraden der Welt haben. Aber Ausstellungen? Von dem Vorschlag waren Bernd und ich nicht begeistert und wussten damit nichts anzufangen.

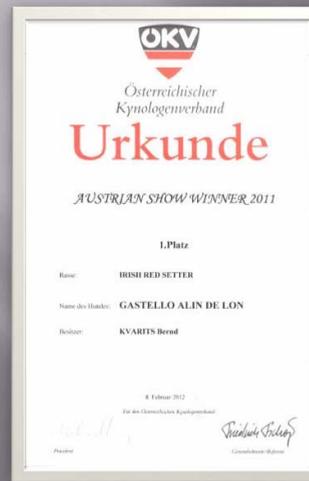
Doch Olga war zuversichtlich und hat uns umgestimmt: Bei der IHA Graz 2011 sollten Bernd und Alvin in der Jugendklasse debütieren. Schön langsam fand Bernd Gefallen an dem Gedanken seinen



Alvin im Ring zu zeigen. Es folgten ständige Telefonate nach Gleisdorf und viel Training. Die Ausstellung rückte immer näher. Ich wurde immer nervöser aber Bernd blieb sehr gelassen. Er fuhr nach Graz mit der Einstellung: „Schau ma mal!“



Austrian Show Winner 2011



Alvin bekam bei seiner ersten Ausstellung gleich ein V1, Jugendbester. Bernd fand nach diesem Ergebnis sehr großen Gefallen an Hundeaussstellungen und machte es zu seinem Hobby.

Alvins erster Geburtstag sollte zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Es war sein dritter Ringauftritt und er bekam das begehrte BOB!!! Mit diesem Ergebnis hatte niemand gerechnet und Bernd konnte erst nach einiger Zeit begreifen, was gerade passiert war.

Daraufhin folgte ein unvergessliches Ausstellungsjahr. Bei vielen Ausstellungen stand „unsere Olga“ hinter dem Ring. Sie lässt die Jungs nicht aus den Augen. Sie ist (nach mir) der größte Fan von den beiden und der strengster Kritiker von Bernd. „Jede Ausstellung ist nur das Training für die Nächste“- meint sie.

Bis Ende des Jahres wurde Alvin 4-mal mit einem BOB ausgezeichnet und konnte auch einige Champion Titel in Österreich wie im Ausland erreichen. Der krönende Jahresabschluss war der Titel „Austrian Show Winner 2011“.

Aber auch wenn Alvin im letzten Jahr sehr erfolgreich bei Ausstellungen war, ist und bleibt er das, wozu wir ihn ursprünglich zu uns geholt haben, ein Familienhund!!! Da uns Alvin jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubert und jeden Tag zu einem besonderen macht wurde der Wunsch nach einem zweiten Irish Setter von Tag zu Tag größer. Wir wünschten uns einen Hund, der vom Wesen her genau zu uns passte. Unsere Züchterin war uns behilflich bei der Suche und am 11.11.2011 kam Lenny aus Litauen nach Österreich. Die Familie ist erst mal komplett!

Lenny hat sich perfekt bei uns eingelebt. Die Freundschaft zwischen Alessa, Elias und den Hunden ist von Tag zu Tag inniger geworden. Es ist ein unglaublich gutes Gefühl, die Kinder mit solchen Tieren aufwachsen zu se-

hen. Wir genießen das Leben mit diesen unglaublich freundlichen und fröhlichen Hunden.

Mit Alvins Züchterfamilie verbindet uns bereits eine sehr innige Freundschaft. Wir besuchen uns regelmäßig und trainieren „unsere Hunde“ gemeinsam fleißig weiter. Bernd und ich fahren unglaublich gerne gemeinsam zu den Setter Club Veranstaltungen. Obwohl wir noch nicht sehr lange beim Österreichischen Setter Club Mitglieder sind,

wurden wir vom ersten Tag an mit offenen Armen empfangen und fühlten uns sofort als Teil einer „setter-narrischen“ Gemeinschaft. Ich möchte Bernd auf diesem Wege noch einmal zu seinen Ausstellungserfolgen gratulieren und wünsche allen Club-Mitgliedern viel Freude und Erfolg mit Ihren Settern.



PS: Für mich war schnell klar, dass ich mit der Wahl der Rasse die richtige Entscheidung getroffen hatte.

Anita Kvarits





CRUFTS 2012

Alexandra Bichler hat mit ihrem Dreamy heuer einen tollen Sieg auf der Crufts erreicht, ein Erlebnis, das so bald nicht zu toppen ist.

Nachdem wir im Vorjahr einen Tag vor unserer Abreise an einer Erkrankung unserer jüngsten Tochter gescheitert waren, haben wir es dieses Jahr geschafft.

Wenn man beginnt Hundeshows zu besuchen, vielleicht auch noch erfolgreich ist, dann kommt man irgendwann an der Crufts nicht mehr vorbei.

Für mich hat sich ein lang ersehnter Wunsch erfüllt, nachdem es 2011 alle unsere Hunde geschafft hatten sich für die Crufts zu qualifizieren, stand einer Reise nach England nichts mehr im Wege.

Nachdem einige Monate vorher alles erledigt wurde (Hunde gemeldet, Fähre gebucht, Urlaubsansuchen abgegeben, Schulfreistellung für Sandra), mussten wir dennoch 1 Woche vor der Abreise wieder bangen: Unser 11 Jahre alter Wagen begann Probleme zu machen – wird es diese Karre bis England und zurück schaffen? Herwig setzte alles auf eine Karte, ließ das Auto nochmals durchchecken und so fuhren wir am Mittwoch, den 7. März morgens los: vor uns lagen über 1600 km und 2 Tage Autofahrt.

Alles verlief reibungslos, gegen 21.00 erreichten wir Calais, wo wir Doris und Reinhard trafen und übernachteten dort. Am nächsten Morgen – nach einer ruhelosen Nacht mit 2 Kindern und 3 Hunden in einem ca. 6 m² großen Zimmer – ging es weiter. Bevor wir in den Tunnel einchecken konnten, mussten wir noch durch die Vet-Kontrolle (die jetzt ja ohne Tollwut-Titer viel einfacher ist).

Nach einer halben Stunde Zugfahrt waren wir in England, noch 4 Stunden bis wir das Cottage von Gaye (Finnjas Züchterin) erreichten.

Dort angekommen, wurden wir von Gaye und Eamonn herzlich willkommen geheißen. Den Abend vor der Crufts verbrachten wir damit, dass wir uns Geschichten von der Crufts anhörten und den morgigen Ablauf besprachen – ich merkte, wie die Nervosität in mir hochstieg – wir sind wirklich dabei, ich konnte es immer noch nicht glauben.

Am Freitag morgen war es dann so

weit: auf zur Crufts, DER ultimativen Hundeausstellung! Ich konnte nichts frühstücken und rauchte nur eine nach der anderen.

Uns erwarteten 103 Irish Red & White Setter, normalerweise sind 5 – 10 Hunde auf einer Ausstellung schon eine Menge. Das Motto hieß einfach nur: „Dabei sein ist alles“.

Trotz der riesigen Anzahl gemeldeter Hunde, lief alles sehr ruhig und entspannt ab.

Ich traf eine Menge Leute, die ich normalerweise nur via Internet oder Facebook kannte und es wurde getratscht und fachgesimpelt, bis ich beinahe Dreamys und meinen Auftritt verpasste.....

Plötzlich stand ich da mitten in diesem riesigen Showring, Dreamys Klasse (open class – also die Championsklasse) war wider erwarten nicht besonders groß – 8 Hunde standen mit uns im Ring.

Das Laufen, das Richten, die Präsentation, alles schien wie ein Film abzulaufen. Jetzt standen wir da und warteten auf die Entscheidung der Richterin, sie kam in meine Richtung, wen wird sie wählen, den Rüden rechts oder links von mir – sie steht vor mir und Dreamy – sie streckt mir ihren Arm zur Gratulation entgegen – wir haben gewonnen, ich konnte es nicht glauben, bis ich merkte, dass Herwig auf mich zukam, mich küsste und dass Reinhard und Michi außerhalb des Ringes wie wild applaudierten und sich total freuten – wir haben diese Klasse gewonnen, ich konnte es nicht glauben.

Das war wohl alles, was wir erreichen konnten – dachte ich, aber nein, mein Dreamy schaffte es sogar noch das Res CC zu holen, er wurde 2. Bester Rüde – es war einfach unglaublich.

Ich wurde umarmt, es wurde gratuliert, Leute die ich überhaupt nicht kannte, sie hatten teilweise Tränen in den Augen

– ich war in Trance.

Ich übergab Dreamy Herwig und sagte: „Ich muss jetzt raus, ich muss eine rauchen!“ Vor der Halle begann ich zu weinen und hörte mich nur rufen: „wir haben gewonnen!“, die Leute schauten mich sonderbar an, aber das war mir egal, all der Aufwand, all die Mühe, es hatte sich gelohnt – Wir haben wirklich gewonnen.....!

Jetzt ging es noch darum Finnja und Nugget auszustellen. Finnja startet in einer sehr starken open class und hat es geschafft „shortlisted“ zu werden. Auch Sandra und Nugget haben sich wacker geschlagen – aber es waren einfach wunderhübsche Hündinnen dabei.

Am Abend nach der Show wurde bei Gaye noch mit echtem französischem Champagner angestoßen und lange gefeiert – ich schwebte noch immer auf Wolke sieben.





Am Samstag holte uns dann die Realität wieder ein, wir mussten abreisen und eine anstrengende Reise stand vor uns. Herwig fuhr die ganze Strecke in einem durch und so erreichten wir gegen 2.00 Uhr morgens am Sonntag unser Zuhause.

Wir waren erledigt, erschöpft und dennoch unendlich happy!

Wir haben einen großartigen Sieg auf der weltgrößten Hundeausstellung errungen – Wow, was für ein Gefühl! Wir wollten nur einmal dabei sein, alles miterleben,.....

All unsere Erwartungen wurden 1000fach übertroffen.

Ich weiß nicht, was Dreamy noch erreichen kann.

Ich muss mich an dieser Stelle vor allem bei meiner Familie bedanken, die all das mitmacht und teilweise geduldig erträgt.

Mein Mann, der keine Mühen scheut und immer ruhig und gelassen hinter mir steht und dann meine Kinder: Christoph, mein Großer, der mit den Hunden so gar nix am Hut hat, und Sandra und Anna-Maria, die auf jede Ausstellung mitfahren und ihre super nervöse Mama aushalten müssen!

DANKE!!!!!!!

Hier die Setter BOBs der Crufts 2012



Ludstar Don Corleone



Ballakinnish Mistinguette



Northamber Just Cause for Glenavna



Mariglen Blue Flame for Cristter

TRIM TIME
Hundesalon

Ing. Alexandra Bichler

0676 / 677 37 30
info@simbic.at



3500 Krems / Egelsee, Teichgasse 3



BOB English

www.setter.at



BOB Red and White



BOB Gordon

www.setter.at

SETTER DERBY ÖSTERREICH



Beste Zuchtgruppe

Heuer hatte das Wort Sommerzeit eine ganz andere Bedeutung als in den letzten Jahren, denn es war wirklich ein Sommertag, an dem unser Setter Derby Österreich im Schloss Weikersdorf stattfand. Man konnte den Tag also ohne zu frieren richtig genießen.

Das Richten war entspannt und mit **Mrs. Karen Nagaty** durften wir wieder eine tolle Richterin aus England bei uns begrüßen. Aussteller aus 7 Ländern besuchten unser Setter Derby, das freut uns sehr, zeigt es doch wie beliebt diese Veranstaltung ist.

Heuer war leider nur 1 Baby am Start, ein kleiner Red and White Rüde, der somit natürlich auch zum Best Baby gekürt wurde: **Baylee of Bruichladdich** von Claudia Widter (A).

Die Puppy Klasse (6 bis 9 Monate) gewann der Irish Red Setter Rüde **Inuk of Straddles Home** von Astrid Grundbichler (A).

Auch heuer war wieder von jeder Rasse eine Zuchtgruppe am Start,

jede über den Österreichischen Setter Club gezüchtet (ES und GS „In Love with Dorea“, IRWS „Simbic“ und IRS „of Straddle’s Home“). Die Präsentation fand wieder auf der großen Wiese vor dem Schloss Weikersdorf statt und es war ein wunderschönes Bild, das sich dort bot.

Der Sieg ging diesmal an die English Setter Gruppe **„In Love with Dorea“** Züchterin Doris Archam aus Österreich.



Best Baby

1



Best Puppy

2



BOB Irish und Best in Show 25.3.2012



Best Senior

Am Nachmittag wurde es nun so richtig spannend als die Tagessieger ermittelt wurden. Zuerst zu den Klassengewinnern der einzelnen Rassen.

English Setter Rüden:

Jugendklasse: Tattersett Master Minded (Krisztina Dudas, H)
Zwischenklasse: Fabulous Guy in Love with Dorea (Renate Vaas, D)
Offene Klasse: Raven White Magenta (Katarzyna Planeta, P)
Championklasse: Open your Heart of Slow Fox (Nicole Horngacher, A)

English Setter Hündinnen:

Jugendklasse: Meldor-Sett Jammy Pal (Renata Olszewska, P)
Zwischenklasse: Fantasy Amy Lee in Love with Dorea (Daniela Kutmon, A)
Offene Klasse: Seaset Silver Snowwhite (Nicole Horngacher, A)
Championklasse: My Destiny of Slow Fox (Doris Archam, A)

Gordon Setter Rüden:

Jugendklasse: Magic Ninja's Excuse me Moses (A.u.M Sinkovits, A)
Zwischenklasse: Scottish Ambler's Maxwell (Harald Handler, A)
Offene Klasse: King Nero in Love with Dorea (Ralf Wimmer, A)
Championklasse: Kauz vom Schwarzen Moor (Thorsten Windeler, D)

Gordon Setter Hündinnen:

Jugendklasse: Funny Crazy of Straddle's Home (Liesa Spreitzer, A)
Zwischenklasse: Koiya in Love with Dorea (Doris Archam)
Offene Klasse: Gordon's Joy Autumn Serenade (Susanne Klein, A)
Veteranenklasse: Dorea's Dayna (Christa Prochaska, A)
Championklasse: Christopher's Amila a Ventus of Heaven Sent, (Susanne Klein)

Irish Red and White Setter Rüden:

Jugendklasse: Simbic's Apache (Mario Münsch)
Zwischenklasse: Simbic's a Son of Dream (Paul Tschekalow, A)
Offene Klasse: Simbic's a Blue Dream (Franz Winkler, A)
Championklasse: Greenmore's Special Dream (Alexandra Bichler, A)
Irish Red and White Setter Hündinnen:

Offene Klasse: Greenmore's Special Goldnugget to Simbic (Alexandra Bichler, A)
Veteranenklasse: Kings Peaks Showtime Girl (Sabine Thalinger, A)
Championklasse: Caispern Miss Furies (Alexandra Bichler, A)

Irish Red Setter Rüden:

Jugendklasse: Karmino Made Mambo Number Five (Bernd Kvarits, A)
Zwischenklasse: Gastello Alin de Lon (Bernd Kvarits, A)
Offene Klasse: Garden Star's Red Bull (Bronislava Glonek, SK)
Championklasse: Meldor-Sett Eye Catcher (Renata Olszewska, P)

Irish Red Setter Hündinnen:

Jugendklasse: Faye de la Cour Saint Florent (Petra Brune, D)
Zwischenklasse: Gladys of Straddle's Home (Andreas Spreitzer, A)
Offene Klasse: Crwford Emerald (Sabine Thalinger, A)
Championklasse: Infinity Jay Slovak Base (Michaela Breinhölder)

Nach einer kleinen Pause ging es mit den Endausscheidungen weiter. Zuerst die Ermittlung der CACIS:
English Setter: Rüde Raven White Magenta (Katarzyna Planeta, P), Hündin My Destiny of Slow Fox (Doris Archam, A)

Gordon Setter: Rüde Kauz vom Schwarzen Moor (Thorsten Windeler, D), Hündin Christopher's Amicula a Ventus of Heaven Sent, (Susanne Klein)

Irish Red and White Setter: Rüde Greenmore's Special Fantasy Dream (Alexandra Bichler, A), Hündin Caispern Miss Furies (Alexandra Bichler, A).

Irish Red Setter: Rüde Meldor-Sett Eye Catcher (Renata Olszewska, P), Hündin Gladys of Straddle's Home (Andreas Spreitzer, A)

Dann wurden die BOB vergeben, und die gingen bei English und Red & White jeweils an die Hündinnen, bei Gordon und Irish an die Rüden.

Zur Endausscheidung zum Junior Master waren 6 junge Setter im Ring:

Karen wählte aus ihnen den **Irish Setter Rüden Karmino Made Mambo Number Five von Bernd Kvarits (A)**.

Auch für den Senior Master waren heuer einige Anwärter am Start, der Titel ging an die **Irish Setter Hündin Sally von Gertrude Simitz (A)**.

Den krönenden Abschluss machte die Wahl zum Master of Setter Day 2012 und auch heuer ging dieser Titel an einen **Irish Setter**, und zwar an den Rüden **Meldor-Sett Eye Catcher und seine Züchterin und Besitzerin Renata Olszewska aus Polen**.

Recht herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!



WESENSTEST

Diesmal hat uns Herbert seinen Erfahrungsbericht zum Wesenstest geschickt. Er war davor gar nicht so sicher, dass seine Hündin den Anforderungen entsprechen wird und ist jetzt natürlich umso stolzer auf seine Ginger.

Am 26.2.2010 ging ein jahrelang gehegter Wunsch in Erfüllung: meine Irish Red & White Setter Hündin „Ginger“ aus dem Hause Greenmore zog bei mir und meiner damals dreijährigen Beaglehündin ein.

Ginger entwickelte sich zu einer sehr hübschen und klugen Hündin, die allerdings zwei kleine Probleme zeigte. Zum Einen hasste sie es an der Leine andere Hunde zu treffen und zum anderen wollte sie nicht von fremden Menschen angefasst werden.

Ihr Unbehagen in diesen Situationen tat sie meist durch lautes Bellen kund.

Nach monatelangem intensiven Training (tägliches U-Bahn fahren, Besuche in Einkaufszentren um möglichst viele Menschen zu treffen, usw.) wurde ihr Verhalten deutlich besser und ich meldete sie zum Wesenstest an.

Wie es der Teufel will hatte meine Beaglehündin in der Nacht vor dem Wesenstest mehrere epileptische Anfälle. Also stand ich am Tag des Wesenstests völlig übermüdet auf und wir machten uns auf den Weg zum Setter Point. Auf dem Weg dorthin kam zu meiner Müdigkeit noch eine ordentliche Portion Nervosität dazu.

Erste Zweifel tauchten auf. Wird Ginger die Menschengruppe, die einen engen Kreis um uns schließt, gelassen hinnehmen? Wird sie sich in Anwesenheit völlig fremder Menschen und Hunde auf den Rücken drehen lassen? Wird sie mit Fremdpersonen spielen?

Am Setter Point angekommen ließ ich meine Hunde auf dem Gelände herumtoben und versuchte in der Zwischenzeit etwas ruhiger zu werden.

Nach und nach trafen nun auch die anderen Teilnehmer ein. Alle vier Setterrassen waren diesmal vertreten.

Schließlich ging es los. Die Teilnehmer stellten sich in einer Reihe auf. Die Besitzer wurden kurz über ihre Hunde befragt und die Chipnummer wurde überprüft. Die erste Hürde war geschafft, denn Ginger blieb während der Prozedur ruhig liegen und ließ

ohne zu murren ihren Chip überprüfen.

Danach ging´s zum Gelände auf dem die Fährtenarbeit statt fand. Am Weg dorthin haben nicht nur meine Sohlen geglüht, auch die Hunde der anderen Teilnehmer waren sehr flott an gespannter Leine unterwegs. Am Gelände angekommen stand ich vor einem Problem. Da meine Hunde fast überall ohne Leine laufen dürfen, wurde ihnen beigebracht Wildfährten und flüchtendes Wild zu ignorieren. Für einen Jagdhund untypisch, im Alltag aber unglaublich praktisch! Ich war sicher das Ginger die Fährte nicht interessieren wird. Also legte ich mit dem toten Feldhasen eine Fährte und holte Ginger bei der Prüfungsrichterin, wo sie zwischenzeitlich gewartet hatte, ab. Ich setzte sie auf die Fährte an, doch sie verweigerte mehrmals, obwohl ich ihr versicherte, dass das eine ganz tolle Sache ist. Nach mehreren misslungenen Versuchen holte ich den Hasen am Ende der Fährte gemeinsam mit meinem Hund ab. Als sie den Kadaver sah reagierte sie total ängstlich, mein Hund war wildscheu!

Als nächstes ging es über einen Feldweg zurück zum Point. Jeder Teilnehmer ging mit seinem Hund alleine über den Feldweg, denn Reinhard hatte am Wegrand einige Überraschungen versteckt. Doch weder mein Hund, noch ein anderer der teilnehmenden Setter, witterte die Fasanhenne oder die Wachteln.

Schließlich gingen wir zu dem für mich aufregendsten Teil über. Es war

die Menschengruppe und der Parcours mit verschiedenen lauten und unheimlichen Gerätschaften. Als erstes bewegten wir uns ganz zwanglos über das Gelände während mehrere fremde Menschen um uns herum gingen und uns auch mal anstupsten. Danach bildeten die Menschen einen Kreis um uns, der immer enger wurde. Mein Hund war unglaublich souverän in dieser Situation und ich mächtig stolz!

Nun musste ich Ginger auf den Rücken drehen. Dies war ihr zwar etwas unangenehm, trotzdem ließ sie es über sich ergehen. Nach dieser Übung fing ich ein Spiel mit ihr an. Als das Spielzeug an andere Menschen übergeben wurde, spielte Ginger sehr ausgelassen auch mit diesen - ihr fremden Personen.

Im anschließenden Parcours ging sie ohne zu zögern über ein Wellblech und auch die mit leeren Flaschen gefüllte Sandmuschel durchquerte sie ganz brav gleich beim ersten Mal.

Dem lauten Rasenmäher schenkte sie kaum Aufmerksamkeit und auch durch den Rahmen, an dem wehende Bänder befestigt waren, ging sie auf Anhieb durch. Lediglich die laut scheppernde mit Steinen gefüllte Truhe war ihr etwas unheimlich. Doch als ich einen Stein herausnahm, um ihn ihr zeigte, schaute sie sogar ganz neugierig in die Truhe.

Beim abschließenden Schusstest wurden die Hunde im Kreis geführt und aus einiger Entfernung zwei Schüsse abgegeben. Auch davon war Ginger völlig unbeeindruckt.

Trotz all meiner Bedenken und meiner unglaublichen Nervosität an diesem Tag hat mein Hund den Wesenstest bestanden.

Mein Hund hat mir gezeigt was er in den letzten Monaten gelernt hat und mich furchtbar stolz gemacht!

Wer weiß, vielleicht kann ich meinem rot-weißen Wirbelwind ja demnächst auch Ausstellungen schmackhaft machen.





Jonola Mysterious Girl sicher auf der Schlepffährte zum Hasen



Ike of Straddle´s Home im Menschenkreis



Indian Summer at Meldor spielt gerne mit Frauchen



Huch, was erschreckst du mich denn so, sagt der Blick von Funny Crazy of Straddle´s Home



SimBic´s A Blue Dream bei der Suche nach den Wachteln

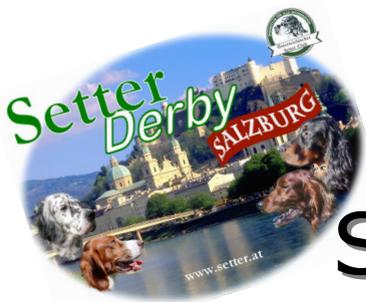


Inuk of Straddle´s Home und die Flutterbänder



Fantasy Amy Lee In Love with Dorea muss zuerst genau nachsehen bevor sie über dieses komische Ding geht

Alle 8 Teilnehmer haben den Wesenstest positiv absolviert. Wir gratulieren ganz herzlich!



SETTER DERBY SALZBURG

Nach dem Erfolg des Vorjahres war die Freude auf das Derby in Salzburg natürlich sehr groß. Umso mehr, weil es unsere erste FCI-Ausstellung war. Der Organisation und Logistik im Vorfeld waren natürlich wieder eine große Herausforderung, aber die gelungene Veranstaltung war es Wert.

Wieder sind wir auf der Festung Hohensalzburg besonders herzlich willkommen geheißen und von Mag. Bernhard Heil von der ersten bis zur letzten Minute tatkräftig unterstützt worden.

Mit 158 Nennungen aus 17 Ländern waren unsere Erwartungen mehr als erfüllt worden und mit **Leen van Genechten (B)** für English-, Gordon-, Irish Red and White Setter und Pointer und **Jane Mugford (GB)** für die riesengroße Gruppe der Irish Red Setter konnten wir auch wieder hervorragende Richter gewinnen. Mag. Roswitha Szabo und Werner Jost vom ÖKEV unterstützten uns nicht nur als Sonderringleiter, sondern ermöglichten auch, dass dieses Setter Derby eine FCI Veranstaltung mit Vergabe des CACA des ÖKV sein konnte.

Wie schon im Vorjahr musste am Tag vor der Show das komplette Büro-Equipment und sonstiges Zubehör (120 Hundeboxen für die Aussteller, Pokale, Preise, Geschenke.....) zur Festung transportiert werden. Die größte Sorge dabei: wie wird das Wetter sein? Bei Regen hätte nämlich alles dann wieder in die Innenräume der Festung übersiedelt werden müssen. Zum Glück war aber wieder den ganzen Tag Sonnenschein (fast ein wenig zu viel) und wir konnten die Veranstaltung ohne Eile und ganz

entspannt durchführen. Den Ausstellern wurden zwei riesengroße Ringe geboten, wo die Hunde auch eine flotte Bewegung zeigen konnten. Wie immer gab es jede Menge Pokale, Geschenke (jeder Teilnehmer erhielt zu seiner Urkunde ein besticktes Halsband, genäht in stundenlanger Arbeit von Alexandra Bichler) und besondere Preise für die BOB Hunde. Diesmal waren dies Keramik Schilder, hergestellt und gestiftet von Anita Kvarits.

Die Setter-Crew war motiviert und gut gelaunt und daher funktionierte der Ablauf im Büro auch perfekt. Unsere beiden Richterinnen „arbeiteten“ fast gleich schnell und so konnten alle Zeitpläne fast punktgenau eingehalten werden.

Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen alle Ergebnisse nieder zu schreiben, daher wollen wir hier nur die Tagessieger anführen. Alle Einzelergebnisse findet man natürlich im Internet: <http://www.setter.at/Derby/DerbyS2012Ergebnisse.htm>

Nach der Ermittlung der Sieger in den einzelnen Klassen ging es dann am Nachmittag in die Endrunden, zuerst die Wahl der BOBs:

English Pointer: die Champion Hündin **Pawprint Cool White Victory** von Marianne Gyarfás (H)

English Setter: die Offene Klasse Hündin **Seaset Silver Snowwhite** von Nicole Horngacher (A)

Gordon Setter: der Veteranen Rüde **Marlbeck Massimo** von Ramsey Nagaty (UK)

Irish Red and White Setter: die Offene Klasse Hündin **Greenmore's Special Goldnugget to SimBic** von Alexandra Bichler (A)

Irish Red Setter: die Offene Klasse Hündin **Copper's Wine N Roses** von Laura Kolbach (H)





Nach der Wahl der BOB's ging es um die Tagessieger und das waren sie:
Beste Paarklasse: Greenmore's Special Fantasy Dream und Greenmore's Special Goldnugget to SimBic von Alexandra Bichler (A)

Beste Zuchtgruppe: Yukki Hill von Alexandra Tolmacheva (RUS)

Best Baby: Fancygun Armageddon von Ralf Wimmer (A)

Best Junior: Copper's Magic Glimmer von Bronislava Glonek

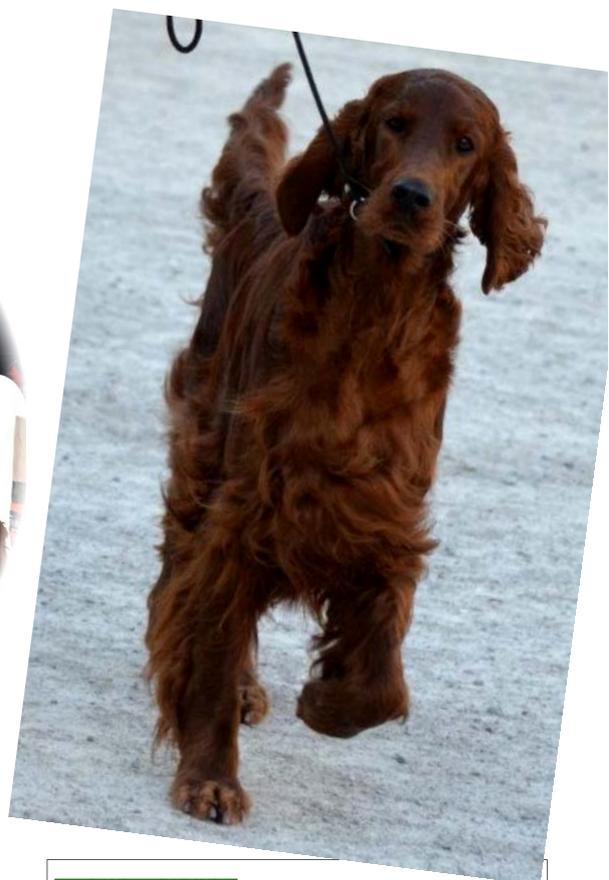
Um ca. 17:30 war es dann soweit, die Wahl zum **Best in Show** begann, Leen van Genechten ließ noch einmal die 5 BOB Hunde laufen und kam nach gründlicher Begutachtung zur Entscheidung, dass der beste Hund des Tages die junge in Schweden gezüchtete Irish Setter Hündin **COPPER'S WINE'N ROSES** von Laura Kolbach aus Ungarn ist. Und so strahlen und entspannen Sieger:-))



Best Puppy: Desperados vom Nebelgrund von Jörn Waltz (D)



Best Veteran: Marlbeck Massimo von Ramsey Nagaty (UK)



Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und noch einmal ein riesengroßes Danke an die unermüdlichen Helfer, die diese Veranstaltung zu einem unvergesslich schönen Event gemacht haben. Wir haben international viel Lob und Anerkennung für diese großartige Show und die angenehme, freundliche Stimmung erhalten - und dafür haben sich all unsere Anstrengungen gelohnt!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer:
 Österreichischer Setter Club
 Redaktion: Doris Archam
 Reinberggasse 2a 2203 Grobebersdorf
 Tel: 0043 664 3297908
 Fax: 0043 810 9554 271933
 e-mail: club@setter.at, Internet: www.setter.at
 ZVR-Zahl: 883487939



LIVI ' S TAGEBUCH

Black Mystery Olivia Newton John zog im Jänner 2011 in Wien ein und ihre Familie führt seit dem Tagebuch, das wir hier nun auszugsweise veröffentlichen möchten. Beginnen möchten wir mit dem aktuellen, leider eher traurigen Kapitel, dem Verlust ihrer alten Freundin Lizzy

Lizzy

Heute um 02:00 Uhr früh ist etwas seeehhhr Schlimmes passiert. Wir wurden von einem würgenden Geräusch geweckt. Oma Lizzy hatte sich erbrochen. Herrchen war als Erster im Vorzimmer und stand sofort mit beiden Beinen in einer riesigen Urinlacke. Da er barfuss war, hielt sich seine Freude in Grenzen. Also wusch sich Herrchen schnell die Füße und wischte dann die Lacke auf, während Frauchen das Erbrochene entsorgte. Ich war sehr verwirrt, denn meine Lizzy macht doch so etwas nie.

Aber irgendetwas stimmte nicht mit ihr. Sie schaute von ihrem Platz aus Herrchen und Frauchen sehr unglücklich bei deren Arbeit zu. Vorsichtig stupste ich Lizzy an. Hey, was ist los mit Dir, Omilein? Frauchen drängte mich weg, weil sie mit Lizzy „Gassi“ gehen wollte. Als sie Lizzy angeleint hatte und zu ihr sagte: „Komm, wir gehen“, schaute Lizzy sie nur sehr traurig an. Natürlich wollte ich auch mithelfen und forderte Lizzy zum Aufstehen auf. Weder meine Bemühungen noch Frauchens Versuche, Lizzy auf die Beine zu stellen, halfen. Sie knickte sofort mit ihren Hinterläufen ein. Da wir sie nicht zum Stehen brachten – ganz zum Schweigen vom Laufen – trug Herrchen Lizzy vors Haus in den Park.

Endlich, nach 3 Versuchen, schaffte sie es schief und in Schlangenlinien zu laufen. Wenn ich zu ihr hingelaufen bin, sie vorsichtig angestupst und sie ängstlich gefragt habe „Hey, was

ist denn bloß los mit Dir“, ist Lizzy sofort umgefallen. Frauchen sagte zu Herrchen, dass Lizzy einen Schlaganfall hätte. Ich wusste ja nicht, was das ist, aber ich habe etwas sehr Negatives in diesem Wort gespürt. Herrchen konnte das nicht glauben, sagte aber, dass wir etwas unternehmen müssten. Frau Dr. Harra wurde angerufen und der Vorfall geschildert. Um 02:30 Uhr betraten wir mit unserer Tierärztin zu viert – ich wollte unbedingt bei meiner Lizzy bleiben – die Ordination. Ich habe natürlich gemerkt, dass es Lizzy sehr schlecht ging. Frauchen weinte und Herrchen war auch sehr verzweifelt. Frauchen, Herrchen wir müssen hier weg. Sofort!!! Ich spürte etwas Böses – Tötliches – in der Luft. Ich stellte mich zum Ausgang und blickte sehr verzweifelt. Aber nichts half, sie wollten nicht auf mich hören. Lizzy bekam Spritzen (Cortison) und Infusionen. Obwohl es Lizzy sehr schlecht ging, schleppte sie sich ganz nah zu Frauchens Füßen. Als ich bemerkt habe, dass Lizzy nicht mehr mit Spritzen gequält wurde, habe ich mich sofort auf Frauchens Schoß gesetzt und ihre Tränen abgeschleckt. Frau Dr. Harra sah uns sehr ernst an und das Wort „SCHLAGANFALL“ fiel. Die nächsten 24 Stunden würden entscheiden, ob die Therapie ansprach oder ob man sich überlegen müsste, Lizzy zu erlösen. Was soll das heißen „E R L Ö S E N“? Sie meinte doch nicht etwa

Wie der folgende Tag aussah, könnt ihr euch ja vorstellen. Frauchen hat nur geweint und Herrchen ist auch zu Hause geblieben. Spaziergänge gab es natürlich auch keine. Aber wie durch ein Wunder hat es Lizzy doch geschafft – vielleicht auch nur für uns?! Am darauf fol-

genden Abend, als wir wieder zu Frau Dr. Harra mussten, konnte Lizzy wieder alleine laufen und es ging ihr wesentlich besser. Frau Doktor meinte, unsere Omi wäre eine Kämpferin und ein Stehaufmännchen. Sie bekam mehrmals Kortison gespritzt und eine Stromtherapie. Lizzy muss jetzt viele Tabletten schlucken und sie ist langsamer unterwegs als früher – meistens aber so vergnügt wie früher.

Eines hat sich allerdings verändert: Lizzy möchte jetzt auch auf Frauchens Schoß kuscheln (früher wollte sie das auf keinen Fall) und somit ist dieser – wie ich dachte, nur für mich vorgesehene - Schmuseplatz nun öfters besetzt.

Eines ist uns jetzt sehr bewusst geworden, Lizzys Lebensuhr läuft ab und wir müssen die restliche Zeit, die wir noch zu viert sind, genießen.

Im weiteren Verlauf sind auf Grund des durchblutungsfördernden Medikaments gegen das Risiko des Schlaganfalles auch ihre Lipome gewachsen. Ein riesiges in ihrer Brust, wahrscheinlich auch tumorös, ist besonders angeschwollen. Die Medikamentengabe wurde zur Gratwanderung – bis Lizzy sich selbst aufgegeben hat. Sie hat ihr Fressen verweigert, nur mehr beste Leckerlis wie gekochten Fisch gegessen. Aber sie hat keinen Stuhl mehr abgesetzt.

Ein vorletzter Besuch bei Fr. Dr. Harrer, der an dieser Stelle auch Dank für ihre liebevolle Pflege ausgesprochen sei, und eine letzte Medikamentengabe haben noch zu einem für Lizzy vergnüglichen Spaziergang mit Spielen mit Pockerln gereicht. Aber Stuhlgang war dennoch keiner mehr gegeben.

Am 15. März 2012 um 12:15 Uhr ist unsere geliebte Lizzy friedlich in unseren Armen eingeschlafen.

**Ich war nicht dabei,
weiß davon nichts
und habe Lizzy
überall gesucht.
Frauchen und Herrchen
sind weinend
ohne Lizzy wieder gekommen.**



Liebe Lizzy !

Du hast mich aufgenommen, als ich kam verloren in eine neue Welt, hast mich bei Dir kuscheln lassen und mir Trost ob des Verlusts meiner Familie gespendet, hast mich gelehrt zu leben mit Respekt und Anerkennung, mit Tadel und mit Freud! Du warst mir Beschützerin und Lehrerin, hast mir gezeigt, bedingungslos zu lieben und alles zu geben und hast selbst Dich am Kleinsten erfreut.

*Zu früh bist Du gegangen, hast mich noch nicht gelehrt zu bellen, wenn wer vor der Türe steht.
Ich wünsch' Dir den schönsten Platz im Himmel!*

*Ich vermisse Dich so sehr!
Deine Livi*

In Gedanken an meine Ziehmutter, Lehrerin und Freundin Lizzy



BARFEN

Für alle, die gerne wissen, sehen und selbst entscheiden wollen, was sie ihren Hunden füttern, liegt BARFEN voll im Trend und gewinnt immer mehr Anhänger. Als artgerechte Alternative zu industriellen Fertigfuttermitteln füttern Barfer rohes Fleisch, frisches Gemüse und Obst (kann auch in getrockneter Form verwendet werden), Kräuter und hoch qualitative Öle. Auch Innereien, Knorpel und Knochen (ersatzweise Eier und zerriebene Eischalen), Milchprodukte, und Nüsse stehen auf dem Speiseplan. Als gesunde, natürliche Zusätze bieten sich unter anderen Bierhefe (für Haut, Fell und Nerven), Heilerde (zur Unterstützung der Darmflora bei Durchfall), Spirulina (stärkt das Immunsystem), Hagebutte (Vit. C).

Hier kann man die Futterpyramide für den Hund sehen, die als Richtlinie zur richtigen Aufteilung der Futterkomponenten gilt. Wenn man diese mit den Angaben von Fertigfuttermitteln vergleicht, fallen hier oft sehr große Differenzen auf. Es ist aber auch kein Problem, wenn einmal eine Komponente zu wenig oder zu viel ist oder auch fehlt (weil man vielleicht gerade kein frisches Obst zuhause hat). Es wird dem Hund dann an nichts fehlen, da er ja im Prinzip langfristig ausgewogen ernährt wird (einmal zwischendurch Mc Donalds schadet ja auch uns Menschen nicht:-)).

Man muss also aus dem Barfen keine Wissenschaft machen und auch nicht alles mit akribischer Genauigkeit ausmessen und abwägen. Das Wichtigste ist eigentlich die Qualität der verwendeten Nahrungsmittel und dass es unseren Hunden schmeckt!

Öle
Kräuter
Zusätze

20 - 30%
pflanzliche Erzeugnisse

Getreide kann auch komplett durch Gemüse ersetzt werden

20% Obst
40% Gemüse
40% Getreide

70 - 80%
tierische Erzeugnisse

15% Rohfleischknochen
und 15% Innereien

20% Pansen und/oder Blättermagen

50% Muskelfleisch



zuerst aufwärmen



ich wäre schon bereit



im Laufschrift durch die Natur



zwischendurch Tiere beobachten

LAUFEN

Viele Hundebesitzer möchten gerne „ihren“ Sport gemeinsam mit ihren Vierbeinern ausüben. Es gibt da viele Möglichkeiten; Laufen ist sicher eine der besten und ja auch die Lieblingsfortbewegungsart der Hunde.

Als ich mich vor knapp 2 Jahren entschieden habe, mich sportlich zu betätigen, dachte ich sogleich, was kann ich machen, damit meine Setter dabei sind.

Walken
Nordic Walken und
Joggen

Gestartet habe ich mit Walking, da ich mir unklar war, wie ich es bewerkstelligen sollte mit Stöcken und Hund flott zu gehen.

Gute Turnschuhe und bequeme Sport- sachen waren schnell besorgt.

Entscheidend war das Tempo der Vier- beiner zu reduzieren. Denn das Lauf- tempo der Setter ist doch entschei- dend zügiger, als die eines Laufanfän- gers. Daher war Leinenführigkeit ein unbedingtes Muss. Hier hatten wir am Anfang unsere Kämpfe. Lana ist meine Trainingspartnerin und Graham soll es mal werden.

Zuerst muss der Hund sich gelöst ha- ben, um konzentriert an lockerer Lei- ne, hier empfehle ich einen guten Jog- ginggurt mit elastischer Zugleine so- wie ein gut sitzendes Geschirr, vor mir her zu traben.

Nachdem das Walken gut funktionier- te, fing ich mit dem Laufen an. Für un- geübte Starter, wie mich, schien das Ziel eine halbe Stunde locker zu lau- fen, schier unerreichbar.

Wir übten am Laufstil, genauer gesagt an meinem, wir übten am Tempo, ge- nau gesagt an Lanas und wir übten an der Strecke, die immer ein wenig län- ger wurde.

Sobald ich mein Sportzeug anziehe, Lana das Geschirr und mir den Jog-

ginggürtel umbinde freut sie sich schon immens. Sie trippelt vor sich hin und schaut mich erwartungsvoll an.

Samstagsmorgen, 7:30 Uhr mit Locker- ungsübungen machen wir zwei uns in den Wald auf.

Dann wird locker gelaufen. Zwischen- durch steigern wir immer mal wieder ein bisschen das Tempo. Das haben wir festgestellt, gefällt uns beiden. Es geht über Stock und Stein und quer- feldein.

Ich merke mein Brustkorb will tief at- men und ich möchte gerne unendlich weiterlaufen und Lana genießt unse- ren Frühsport. Jeder sollte für sich entscheiden, ob er lieber früh- und o- der spät laufen möchte. Denn das zeigt sich auch in der Leistung.

Unsere morgendliche Runde neigt sich dem Ende und wir laufen in Richtung Heimat, Stretchen, duschen und le- cker frühstücken.

ich laufe mindestens 2 x die Woche. Das ist das Minimum. Inzwischen ha- be ich 2 Paar Laufschuhe, passende Sportbekleidung und den Optimismus, dass ich in diesem Jahr die Strecke von 1 Stunde schaffen werde. Nein, wir, Lana und ich schaffen die Lauf- runde von 1 Stunde und 5 Minuten. Warum 5 Minuten, damit ich meinen inneren Schweinehund auch überliste. Denn der ist weniger Lauffreudig, als meine Setter.

Ganz nebenbei sehen wir bei unseren morgendlichen Tour, Rehe, Hasen und hören die schönsten Vogelstimmen, die man sich im Wald wünscht.

In diesem Sinne „be sporty“

Eure Settermeute und Sibille

Setter Tag im Harz 2012

Auch heuer findet wieder ein Settertreffen im Harz statt.

**Sonntag 26. August um 10 Uhr beginnen die Spiele
Ort: HSV Wieda eV.**

Samstag abend wird wieder der Griller angeheizt und am Sonntag ist auch ein gemeinsames Frühstück geplant . Kostenbeitrag: 15 EUR pro Person (inkl. Essen und Startgebühr), Getränke zum Selbstkostenpreis.

Wir bitten um schriftliche Zusage bis zum 30. Juni unter Nennung der Personenanzahl und der Vierbeiner. Für weitere Infos und Anmeldungen sind Elli und Sibille zuständig:

e.fuerkoetter-schafft@online.de und settermeute4@htp-tel.de

UNSERE SENIOREN

Wie auch beim Menschen wird durch bessere Futterqualität und medizinische Versorgung die Lebenserwartung und -qualität unserer Hunde immer höher. Und es zeigt sich in vielen Beispielen, dass viele Setter auch im fortgeschrittenen Alter sehr aktiv, fit und spielfreudig sein können.

Unsere Oldies, sie haben alle ihre Eigenheiten und Wehwehchen, schlafen viel, sind langsamer als früher, hören und sehen schlechter, vergessen so manches, sind sturer als in jüngeren Jahren, manchmal benehmen sie sich aber auch wieder total kindisch. Man hat über die Jahre viele Erinnerungen aufgebaut. Stellvertretend für alle Senioren haben wir einige unserer „alten“ Mitglieder herausgesucht. Wir wünschen allen noch viele schöne, gesunde Jahre mit ihren Besitzern.

ALINA, 11 Jahre alt

Bereits sehr weiß im Gesicht, sehr ruhig, oft müde - also ein richtiger Senior. Allerdings wenn Herrli die Laufschiuhe anzieht, ist sie wie ausgewechselt, da erwachen alle Energien und sie MUSS mit und wehe, wenn sie mal zuhause bleiben soll, da zeigt sie ihren Unmut ganz deutlich und ist 3 Tage beleidigt, eine echt Diva eben!



JOY, 9 Jahre alt

Vom Alter her am Anfang, aber doch schon in der Seniorenzeit. Auch sie hat manchmal Probleme mit dem Rücken und muss die Stiegen langsam steigen oder braucht Hilfe, wenn sie ins Auto springen soll und verschläft auch viele Stunden des Tages. Andererseits kann sie wie ein junger Hund sein, wenn es darum geht Späße zu machen, Katzen zu jagen, den Hausmeister zu spielen und Alarm zu schlagen, wenn am Zaun verdächtige Geräusche zu hören sind. Joy, einst und jetzt, immer ein richtiger Clown!



ALPHA, 12 Jahre alt

Sie ist im Prinzip eine richtige alte Omi, schwerhörig, etwas zu dick, freundlich, die Schönheit lässt auf Grund vieler kleiner und größerer Beulen nach, oft ist sie sehr vergesslich (besonders wenn es darum geht sich an das eben eingenommene Futter zu erinnern) und auch stur (beim Einfordern ihres Gute Nacht-Snacks). Das Schöne ist, sie lebt ein schmerzfreies, fröhliches Leben, hat Spaß am Laufen (natürlich nicht zu lange) und Schnüffeln, wälzt sich gerne übermütig im Gras und liebt es kleine Futterfahrten zu machen. Sie hat einen ausgesprochen wachen Blick, der sie viel jünger wirken lässt, Babyface bis ins hohe Alter!



SALLY, 9 Jahre alt

Unsere Sally ist wie ein guter Wein, je älter desto besser. Natürlich schmücken graue Haare ihr Gesicht und ich habe das Gefühl täglich neue zu entdecken. Doch genau das gibt ihr einen weisen, überlegenen Ausdruck. Sie besticht durch ihre ruhige, ausgeglichene, charmante Art, drückt sich mit ihrem ganzen Gewicht an Besucher, die somit gezwungen sind, sie zu streicheln und sich auch nicht von der Stelle rühren, aus Angst, der Hund könnte sonst umfallen. Lange Spaziergänge sind nicht mehr ihr Ding, doch machen wir einen Ausflug mit dem Auto, ist sie die erste die im Kofferraum sitzt. Sally bereichert unser Leben so ungemein und wir sind dankbar für jeden Tag, den wir mit ihr leben dürfen. Sally's Beschreibung stammt von ihrem Frauchen Gerti.



MOIRA, 12 Jahre alt

Moira war immer ein Fernaufklärer, dieser Eigenschaft kommt sie nur noch selten nach, da sie durch körperliche Einschränkungen, Arthrose im Schulter- und Fußgelenk, Tagesform bedingt bei Frauchen und oder Herrchen bei Fuß gehen muss. Von Zeit zu Zeit sticht sie der Hafer und zum Erstaunen von uns ist sie schwups die wups auf dem Feld, erinnert sich offenbar an ihre Jugend und zeigt dieses auch durch vermehrtes, freudiges Wedeln und der Quersuche. In der Regel döst und schläft sie ca. 80% des Tages. Beim Fressen achten wir darauf, dass das Futter leicht und bekömmlich ist, was ihr selbst keine so große Freude bereitet. Ihr Lieblingsplatz ist nach wie vor die Küche. Gerne liegt sie auch im Sonnenschein mit Herrchen auf der Gartenliege.



Liebe Grüße Sibille

SPONDYLOSEN

Von Dr. Michael Stremnitzer

Bei Spondylosen handelt es sich um eine degenerative Erkrankung an der Wirbelsäule. Die Wirbelkörper zeigen Zubildungen in Form von Verkalkungen infolge von chronischen Entzündungen.

Typisch bei Spondylose sind die klassischen „Zackenbildungen“ im vorderen und hinteren Bereich der Wirbelkörper. Ein häufiges Problem entsteht dadurch, dass sich zwei benachbarte Zacken annähern oder sogar zu einer Brücke ausbilden können. Diese „Brücken“ (das können auch durchaus mehrere hintereinander sein) führen zu einer zunehmenden Versteifung der Wirbelsäule. Durch härtere Belastungen können diese Brücken dann wiederum brechen, was zu Schmerzen führt. Danach versuchen sich diese Knochenteile wieder zu verbinden und der Zyklus beginnt von vorne.

Die Ursachen dafür sind sehr vielfältig. Spondylosen können durch erbliche Schwäche genauso entstehen wie durch Verschleiß, starke einseitige Belastung oder Fehlernährung. Die Erkrankung kann bei jeder Rasse auftreten, wird aber durch Fehlstellungen oder Adipositas (Fettleibigkeit) verstärkt, da die Belastung für die Wirbelsäule bei solchen Patienten eine wesentlich stärkere ist.

Die Verdachtsdiagnose kann durch folgende Symptome erhoben werden: Manche Hunde zeigen nach einer starken Belastung oder Bewegung oder auch ohne Vorgeschichte, spontan Schmerzen im Rückenbereich, „schleichen“ umher oder wollen sich kaum bewegen. Besonders Treppen werden eher vermieden oder nur unter Mühen überwunden. Bei stärkeren Fällen kann es dann auch zu Lähmungserscheinungen der Hinterextremitäten, Probleme bei Stuhl- oder Harnabsatz, sowie Schmerzen durch Berührung am Rücken kommen.

Bei Hunden mit Spondylose sollte man jeder intensive Belastung vermeiden (Agility, Herumtollen mit anderen Hunden, Aufreiten durch andere Hunde, uä). Des Weiteren ist eine entzündungshemmende und schmerzstillende Medikation durch den Tierarzt erforderlich. Die Krankheit ist nicht rückgängig zu machen, aber man kann mit guten Medikamenten Schmerzen vorbeugen und den Krankheitsprozess verlangsamen. Es haben

sich auch homöopathische Begleittherapien gut bewährt. Dabei können sie Kombinationspräparate wie Zeel oder Traumeel als auch Einzelpräparate wie Harpagophytum, Conium oder Arsenicum album der klassischen Therapie beigegeben werden (ihr Tierarzt berät sie sicher gerne). Gute Erfolge hatten wir in unserer Ambulanz auch mit Akupunktur und Neuraltherapie, wodurch eine lang anhaltende schmerzfreie Phase erzielt werden konnte.

Wichtig ist jedoch, dass sie ihren

Hund nicht versuchen unter einen „Glassturz“ zu stellen. Auch wenn er Spondylosen hat, muss er sich ausreichend bewegen und „Hund sein“. Vermeiden sie einfach starke Belastungen und geben sie ihm die nötigen Medikamente, die ihnen ihr Tierarzt mitgegeben hat „Schmerzen müssen nicht sein !“

Wenn sie noch weitere Fragen haben, stehen wir ihnen gerne unter tierarzt@tma.at oder unter 01-4897979 zur Verfügung.



neue Adresse 1160 Wien, Heigerleinstraße 38

www.tma.at

E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰-24⁰⁰

Ordination

Mo.-Fr.: 10-12 u. 17-19 Uhr

Samstag: 10-12 Uhr

01/489 79 79



Halsbänder und Leinen nach Maß!

Die Halsbänder sind mit Neopren gefüttert, trocknen daher schnell und sind bis 40°C waschbar.

Viele unterschiedliche Designs und Farbvarianten auch mit Namensaufdruck erhältlich!

Info unter: info@simbic.at

REZEPTE



Diesmal backen wir leichte, sommerliche Häppchen!

Quarkhappen

150gr Quark, für die Österreicher natürlich Topfen:-)

6 EL Milch

6 EL gutes Öl

1 Eigelb

1 EL Leberwurst oder feiner Speck

200gr Haferflocken

Alles gut vermischen, kleine Kugeln formen und bei 200° ca. 30 Minuten knusprig backen.

AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungssaison ist in vollem Gange, die Erfolge unserer Mitglieder sind auch immer aktuell auf www.setter.at nachzulesen. Hier wollen wir noch auf einige interessante Termine für das zweite Halbjahr im In- und Ausland hinweisen

11./12. August: Doppel CACIB Innsbruck

19. August: Setter Derby Kärnten (nicht FCI), zählt zum Derby Cup

25. August: Open Air Show Bremen (nicht FCI), zählt zum Derby Cup

29. September: CACIB Tulln (Crufts Qualifikation)

29. September: CACIB Targu Mures (Crufts Qualifikation)

5.-7. Oktober: Euro Dog Bukarest

6. Oktober: Championship Show des British Gordon Setter Clubs Coventry (nicht FCI)

12.-14. Oktober CACIB Dortmund

20./21. Oktober Komarom

17./18. November Doppel CACIB Nitra

17. November CACIB Zagreb (Crufts Qualifikation)

24. November CACIB Amsterdam (Crufts Qualifikation)

8./9. Dezember Doppel CACIB Wels

Das sind natürlich nicht alle Ausstellungen, die es gibt. Viele weitere Termine findet man auf www.setter.at/shows.htm, www.fci.be oder auf den Homepages der jeweiligen Ländervertretungen.

Ringtraining
für Setter Derby
Kärnten

Neben dem Üben gibt es auch wieder die Möglichkeit den Hund für die Ausstellung professionel stylen zu lassen.

Anmeldungen dafür sind unbedingt nötig!!!

**5. August
14 Uhr
am Setter Point
in Karnabrunn
Zuerst üben, dann spielen
und plaudern**

**Professionelles
Grooming**

**Michaela
Breinhölder**

s.michi@gmx.at

0680 3048188

**Hausbesuche,
Baden, Entfilzen,
Schnitte nach
FCI Standards,
Nägel- und
Pfotenpflege**

Derby-Cup Wertung per 19.5.2012:

1. Seaset Silver Snowwhite v. Nicole Horngacher, 2xteilg., 39 Pkt., 1. Greenmore's Special Goldnugget to SimBic v. Ing. Alexandra Bichler, 2xteilg., 39 Pkt., 3. My Destiny Pearl of Slow Fox v. Doris Archam, 2xteilg., 38 Pkt., 4. Open Your Heart of Slow Fox v. Nicole Horngacher, 2xteilg., 33 Pkt., 4. Garden Star's Red Bull v. Bronislava Glonek, 2xteilg., 33 Pkt., 6. Caispern Miss Firies v. Ing. Alexandra Bichler, 2xteilg., 32 Pkt., 7. Jonola Mysterious Girl v. Gertrude Simitz, 2xteilg., 30 Pkt., 8. Greenmore's Special Fantasy Dream v. Ing. Alexandra Bichler, 2xteilg., 29 Pkt., 9. Copper's Magic Glimmer v. Bronislava Glonek, 2xteilg., 28 Pkt., 10. Karmino Made Mambo Number Five v. Bernd Kvarits, 2xteilg., 26 Pkt., 10. Simbic's Apache v. Mario Münsch, 2xteilg., 26 Pkt., 10. Fancy Cara in Love with Dorea v. Ing. Brigitte Lorenz, 2xteilg., 26 Pkt., 13. Fantasy Amy Lee in Love with Dorea v. Daniela Kutmon, 2xteilg., 25 Pkt., 14. Forever Faith In Love with Dorea v. Manuel Ruczizka, 2xteilg., 24 Pkt., 15. Christopher's Amicola A Ventus of Heaven Sent v. Susanne Klein, 2xteilg., 23 Pkt., 15. King Nero in Love with Dorea v. Ralf Wimmer, 2xteilg., 23 Pkt., 15. Gastello Alin De Lon v. Bernd & Anita Kvarits, 2xteilg., 23 Pkt., 18. Fabulous Guy in Love With Dorea v. Renate Vaas, 1xteilg., 22 Pkt., 18. Scottish Ambler's Mellow v. Walter Wojak, 1xteilg., 22 Pkt., 18. Cu Conlaoch von der schönen Matte v. Milena Gaggl, 1xteilg., 22 Pkt., 21. Simbic's A Blue Dream v. Franz Winkler, 2xteilg., 21 Pkt., 22. Icy Breeze

Jay Slovak Base v. Bronislava Glonek, 2xteilg., 20 Pkt., 22. Gastello British Style v. Maria+Siegfried Rossmann, 2xteilg., 20 Pkt., 22. Gastello All Day Sunshine v. Olga Gartner, 2xteilg., 20 Pkt., 22. Faust Fearless Hunter v. Gerhard Tometschek, 2xteilg., 20 Pkt., 26. Simbic's Another Nola v. Peter Slootweg, 1xteilg., 20 Pkt., 27. Gordon's Joy Autumn Serenade v. Susanne Klein, 2xteilg., 18 Pkt., 28. Gastello Apollo Eleven v. Karl Hasenhütl Olga Gartner, 2xteilg., 14 Pkt., 29. Exclusives Gypsyboy v. Renate Vaas, 1xteilg., 14 Pkt., 30. Crawford High Limit v. Martin Ammerer, 2xteilg., 13 Pkt., 31. Gladys of Straddle's Home v. Andreas Spreitzer, 1xteilg., 13 Pkt., 32. Sally v. Gertrude Simitz, 1xteilg., 12 Pkt., 32. Fräulein Jule in Love with Dorea v. Heike Thiele, 1xteilg., 12 Pkt., 32. Harreds Klara v. Joanne Daniels, 1xteilg., 12 Pkt., 35. Scottish Ambler's Maxwell v. Harald Handler, 1xteilg., 11 Pkt., 35. Koiya in Love with Dorea v. Doris Archam, 1xteilg., 11 Pkt., 35. Crawford Emerald v. Sabine Thalinger, 1xteilg., 11 Pkt., 35. Infinity Jay Slovak Base v. Michaela Breinhölder, 1xteilg., 11 Pkt., 39. Tattersert Master Minded v. Krisztina Dudas, 1xteilg., 10 Pkt., 39. Magic Ninjas Excuse Me Mr. v. Asrid und Martin Sinkovits, 1xteilg., 10 Pkt., 39. Funny Crazy of Straddle's Home v. Liesa Spreitzer, 1xteilg., 10 Pkt., 39. Dorea's Dayna v. Christine Prochaska, 1xteilg., 10 Pkt., 39. Garcia Jay Slovak Base v. Ing. Monika Franta, 1xteilg., 10 Pkt., 39. Faye de la Cour Saint Florent v. Petra Brune, 1xteilg., 10 Pkt., 39. Cindy designed by Wolf v. Ilse Lacroix, 1xteilg., 10 Pkt., 46. Garden Star's Luke Skywalker v. Rudolf Bauer,

2xteilg., 9 Pkt., 47. Dorea's Easy Going Falco v. Riek Janssen, 1xteilg., 8 Pkt., 47. Sweet Dream of Slow Fox v. Nicole Horngacher, 1xteilg., 8 Pkt., 47. Locksheath Arlena v. Christine Prochaska, 1xteilg., 8 Pkt., 50. Guinness One Love is in the Air v. Doris Archam, 1xteilg., 7 Pkt., 51. Kings Peaks Showtime Girl v. Sabine Thalinger, 1xteilg., 7 Pkt., 52. Simbic's A Son of Dream v. Paul Tschekalov, 1xteilg., 6 Pkt., 52. Eragon de la Cour Saint Florent v. Sonja Bechtel, 1xteilg., 6 Pkt., 52. Gastello Alice in Wonderland v. Daniela Tiepolo, 1xteilg., 6 Pkt., 55. Kind Benjamin in Love with Dorea v. Werner Toifl, 1xteilg., 5 Pkt., 55. Scottish Ambler's Mocca v. Christine Prochaska, 1xteilg., 5 Pkt., 55. Nonstop Jay Slovak Base v. Maria u. Daniela Ettl, 1xteilg., 5 Pkt., 55. Bongo designed by Wolf v. Gabriele Reitzner, 1xteilg., 5 Pkt., 59. Princess Pride Limited Edition Sir V. v. Krisztina Dudas, 1xteilg., 4 Pkt., 59. Baylee of Bruichladdich v. Claudia Widter, 1xteilg., 4 Pkt., 59. Inuk of Straddle's Home v. Astrid Grundbichler, 1xteilg., 4 Pkt., 59. Garden Star's Irish Solo v. Peter Hirnich, 1xteilg., 4 Pkt., 59. Henry Grispin of Straddles Home v. Nadja Neumeister, 1xteilg., 4 Pkt., 59. Noble Nikita vom Franzosenkeller v. Yvonne Jörling, 1xteilg., 4 Pkt., 65. Reddins Kipling v. Riek Janssen, 1xteilg., 3 Pkt., 65. Elton breded by Wolf v. Gabriele Reitzner, 1xteilg., 3 Pkt., 65. Gastello Blue Diamond v. Sabine Puza, 1xteilg., 3 Pkt., 65. Golden the Red Love of Clarkston v. Sonja Maria Pirc, 1xteilg., 3 Pkt., 69. Ike of Straddle's Home v. Hubert Moser, 1xteilg., 2 Pkt., 69. Felix breded by Wolf v. Sylvia Graml, 1xteilg., 2 Pkt., v.

Die nächsten Clubveranstaltungen

SUMMER BRUNCH

Am 24. Juni ab 11 Uhr wird am Setter Point in Karnabrunn wieder gegrillt. Bitte unbedingt um Anmeldung!



SETTER PLANTSCHEN



Am 8. Juli ab 10 Uhr ist das Setter Plantschen an der Alten Donau (direkt neben dem Angeli Bad) geplant.



Setter Derby-Kärnten

Schloss Falkenberg 19. August 2012

Beginn 11 Uhr



Wir freuen uns auf eine schöne Sommerausstellung in Kärnten und viele Teilnehmer aus dem In- und Ausland.

Richter: Mrs. Tania Gardner (UK)

Nennschluss: 6. August

Weitere Infos: <http://www.setter.at/DerbyKtn.htm>

Termine

24. Juni ab 11 Uhr

Summer Brunch am Setter Point
Details siehe Seite 22

8. Juli ab 10 Uhr

Setter Plantschen an der Alten Donau
Details siehe Seite 22

13. Juli

Klubausstellung des ÖKEV
in Klostermarienberg

5. August 14 Uhr

Ringtraining und Hundefriseur
am Setter Point in Karnabrunn

19. August 11 Uhr

Setter Derby Kärnten
Details Seite 22

19. bis 26. August

Setter Urlaub in Oberdrauburg
Leider schon ausgebucht

25. August

Open Air Show und
30 Jahrfeier des VdS in Bremen
Details siehe auf www.setter.de

26. August

Setter Treffen im Harz
Details siehe Seite 18

16. September 9 Uhr

Wesenstest am Setter Point

Jeden Sonntag

von April bis November
(ausgenommen an Clubterminen)

Jour-fixe am Setter Point

14 - ca. 18 Uhr

...das nächste Setter Magazin erscheint Mitte September

digitaldruck.at

einfach | online | drucken

Österreichs Nr. 1 IM ONLINEDRUCK

- über 7.000 Produkte online bestellen
- keine Vorkasse, keine Kreditkarte nötig
- persönliche Kundenbetreuung
- Profi-Datencheck inklusive
- Wertschöpfung 100% in Österreich
- superschnelle Produktion in 1-2 Werktagen
- täglicher 24h Versand in ganz Österreich
- Selbstabholung von 6:00 bis 22:00 (Mo - Fr)

TOTAL-OK-GARANTIE

Kulanz bei Fehlern ohne „Wenn und Aber“

Umweltfreundliche
PRODUKTION

www.digitaldruck.at